



Grundlagen des Fundraising

Die Mittel, mit denen Sie bisher arbeiten,
beschaffen Sie sich durch erfolgreiches
Fundraising.

Gemeinsam ergründen wir, warum Sie dabei
erfolgreich sind.

Es geht also um die Gesetzmäßigkeiten des
Fundraising.

Geben und Nehmen unterliegt bestimmten kulturellen Regeln

Fundraising = Kapital für ein Projekt aufbringen.

Kapital=Vermögen=vermögen.

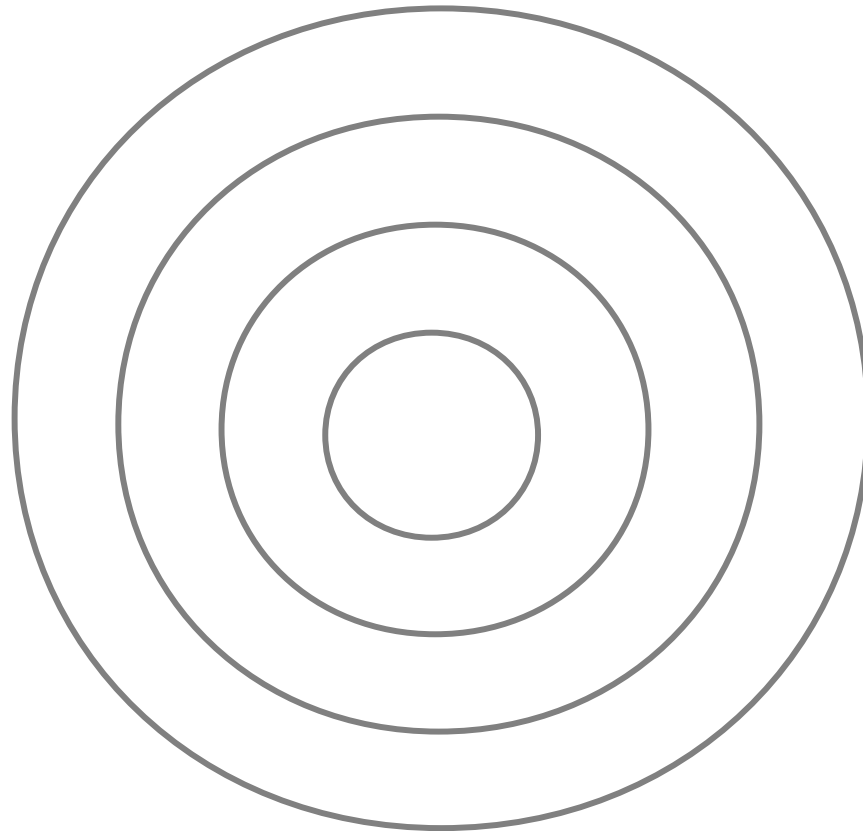
Ihr wichtigstes Kapital ist das, **was Sie vermögen, alle Ihre Fähigkeiten,** etwas für Ihre Ziele zu tun.

Fundraising heißt zunächst, die eigenen
Möglichkeiten aufdecken.

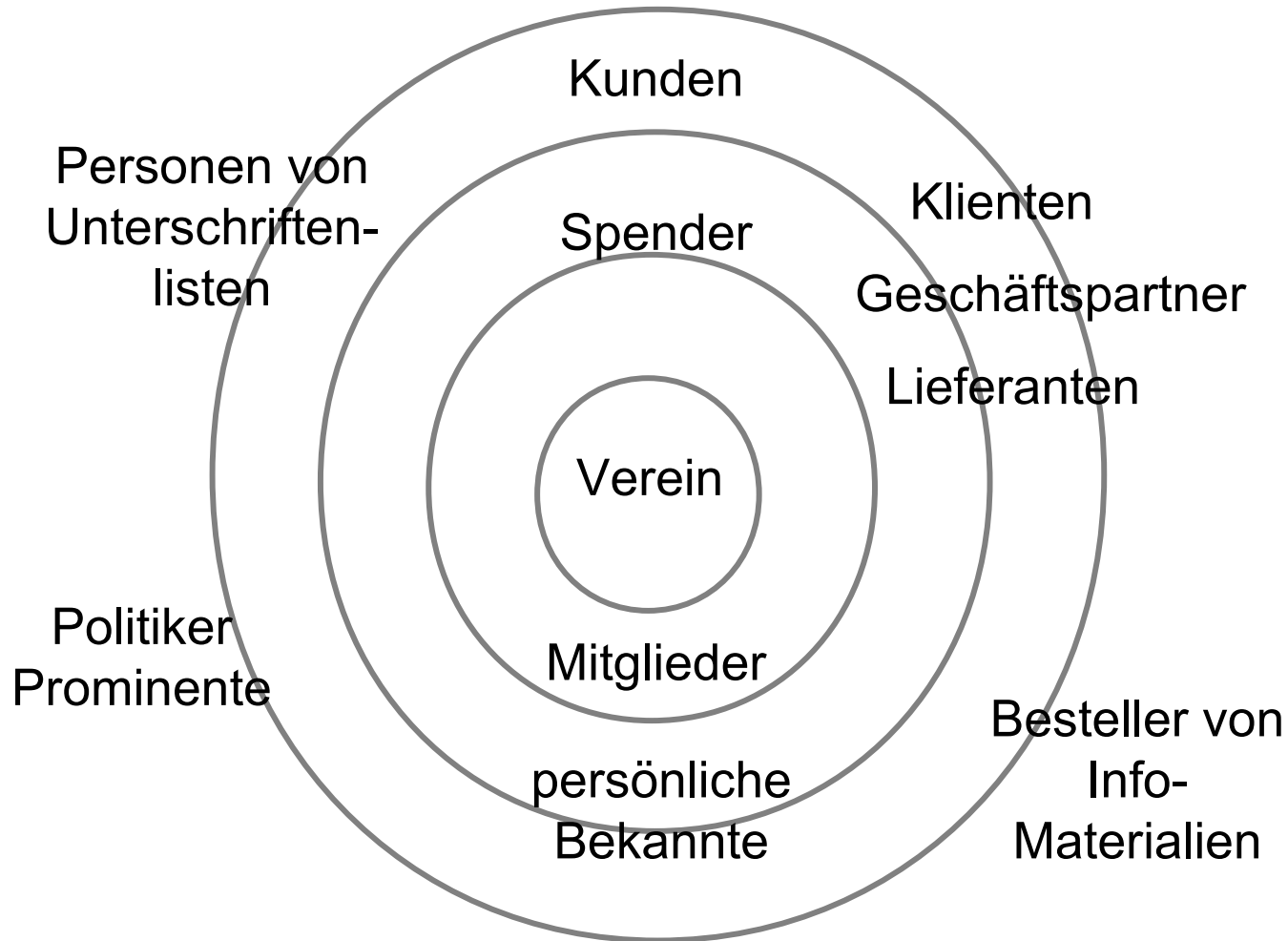
Was können Sie gut?

An besondere Fähigkeiten, Verbindungen in ihrem
Team, im Freundeskreis anknüpfen...

Die konzentrischen Kreise



Die konzentrischen Kreise



Fundraising ist zentrale Management-Aufgabe.

Aber alle sollten informiert sein, **dahinter stehen** und sich beteiligen können.

**Das gute Anliegen allein
sammelt kein Geld,

sondern Menschen
mit guten Anliegen tun das.**

Binden Sie den Vorstand ein.

Nutzen Sie seine Kontakte.

Gleiche fragen Gleiche.

Vorstände als Vorbild motivieren.

Selbst zuerst

ist das beste Argument



trotz Airbag !

Jedes Jahr sterben tausende von Fröschen den Verkehrstod!

Helpen Sie durch Ihre Mitgliedschaft beim **Landesbund für Vogelschutz**.

Kostenlose Informationen:



Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. | Rumfordstraße 16 | 80469 München | Tel. 089/29 77 77

Verband für Arten- und Biotopschutz

Ssssponsoren gesucht!

Daten:
LBV, 35.000 Mitglieder, 350 Landkreise-, Orts- und Jugendgruppen, gegründet 1909, parteipolitisch neutral, gemeinnützig und staatlich anerkannt. 20 Büros in Bayern mit 100 Beschäftigten.

Arbeitsschwerpunkte:
Arten- und Biotopschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Jugendarbeit.

Gewünscht:
Partner aus der Industrie für gemeinsame PR-, Aktionen, Projektförderung.

Kontakt Aufnahme:
Herr Koller, Telefon 08174 / 9085, Telefax 08174 / 1251



Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. | Rumfordstraße 16 | 80469 München | Tel. 089/29 77 77

Verband für Arten- und Biotopschutz

Mäuse für Mäuse



Unsere heimischen Fledermausarten stehen auf der „Roten Liste“.

Helpen Sie!

Fordern Sie Informationen an.



Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. | Rumfordstraße 16 | 80469 München | Tel. 089/29 77 77

Verband für Arten- und Biotopschutz

Kinder erleben die Natur

Fordern Sie gegen 3.-DM in Briefmarken aus unserer Reihe „Natürlich Lernen“ das Heft „Naturerfahrungsspiele“ an.



Rumfordstraße 16 | 80469 München | Tel. 089/29 77 77

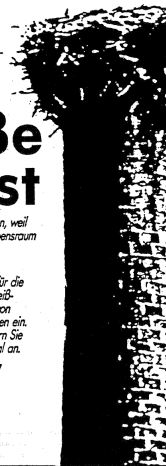
Ich heiße Horst

... ich wurde alleingelassen, weil meine Umgebung als Lebensraum nicht mehr attraktiv ist.

Der Landesbund für Vogelschutz setzt sich für die Wiederbesiedlung des Weißstorches durch Schaffen von artgerechten Lebensräumen ein. Helpen Sie „Horst“, fordern Sie unser Informationsmaterial an.



Rumfordstraße 16 | 80469 München | Tel. 089/29 77 77



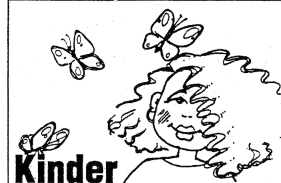
Nachtschicht!

Wer glaubt, daß Siebenschläfer faul sind, liegt falsch, denn die kleinen Nager aus der Familie der Eichhörnchen, sind nachts aktiv. Wo Eichhörnchen leben, ist die Umwelt intakt.

Fordern Sie gegen 2.-DM in Briefmarken Informationsmaterial beim Landesbund für Vogelschutz über diese mühsamen Kerlchen an.



Rumfordstraße 16 | 80469 München | Tel. 089/29 77 77



Kinder erleben die Natur

Fordern Sie gegen 3.-DM in Briefmarken aus unserer Reihe „Natürlich Lernen“ das Heft „Naturerfahrungsspiele“ an.



Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. | Rumfordstraße 16 | 80469 München | Tel. 089/29 77 77

Verband für Arten- und Biotopschutz

Ssssponsoren gesucht!

Daten:

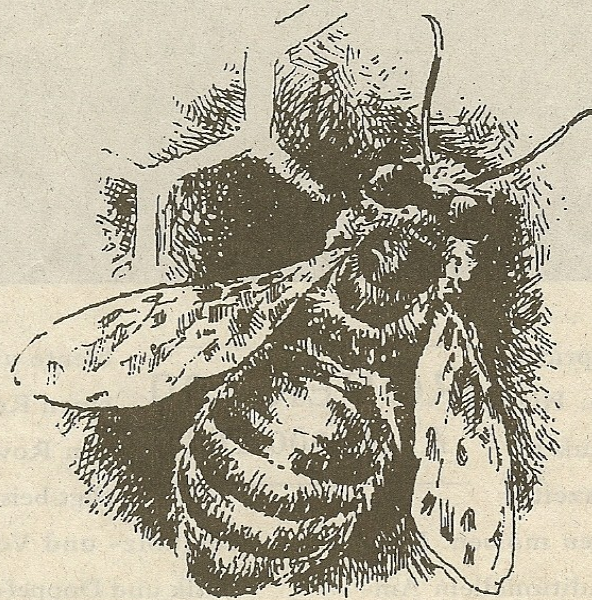
LBV, 35.000 Mitglieder,
350 Landkreis-, Orts-
und Jugendgruppen,
gegründet 1909,
parteilos neutral,
gemeinnützig und
staatlich anerkannt.
20 Büros in Bayern mit
100 Beschäftigten.

Arbeitsschwerpunkte:

Arten- und Biotopschutz,
Öffentlichkeitsarbeit,
Jugendarbeit.

Gewünscht:

Partner aus der
Industrie
für gemeinsame
PR- Aktionen,
Projektförderung.



Kontaktaufnahme:

Herr Koller,
Telefon 09174 / 9085
Telefax 09174 / 1251



Kirchenstraße 8
91161 Hilpoltstein
Tel. 09174/9085



cartoons by
JOHNS

„THAT WAS A GREAT PARTY - I GOT
THREE NEW DONORS“

Wofür wird gegeben?

Für Haushaltslücken oder ...?

Für Häuser oder ...?

Für Autos oder...?

Für Personalkosten oder...?

**Menschen
geben
für Menschen (Tiere)
in Not!**



**Wenn Sie Lösungen, eine Vision
anbieten,
gewinnen Sie Menschen, die sich
mit Ihrer Arbeit identifizieren,
Freunde, Fürsprecher...**

**Stellen Sie Ihr Anliegen transparent
und nachvollziehbar dar.**

Öffentlichkeitsarbeit ist die Grundlage Ihres Fundraising-Erfolges

Zentrale Botschaften:
Seriosität
Problemlösungskompetenz
Leidenschaft

Fundraising ist Beziehungspflege
Beziehung ist eine Kasse, in die Sie
erst etwas hineinlegen (müssen),
um dann etwas hinausnehmen zu
können

Fundraising is Friendraising

Fundraising ist Organisationsentwicklung

Entwickeln Sie Ihre Marke (weiter):

Konkretheit

Erzählbarkeit

Benennbarkeit

Differenzierung

Wiederholung

**Fundraising ist nicht
Jagen und Sammeln
sondern
Ackerbau und Viehzucht**

**Wie sagen Sie: Danke?
SpenderInnen sind für nichts
dankbarer als für Dankbarkeit.**

**Perspektivwechsel:
Sprechen sie davon,
was Ihre UnterstützerInnen davon
haben, dass sie Sie fördern.**

Social impact:
**Geber wollen Gewinn für die
Gesellschaft sehen.**

**Fundraising ist nicht umsonst. Sie
brauchen ein Budget:
Zeit, um Menschen anzusprechen,
Geld für Porti etc.**

Herausgeber:
Evangelisches Bildungswerk München (ebw)
Institut für Beratung und Projektentwicklung (IBPro)
Der Paritätische Baden-Württemberg

Autoren:
Alexander Gregory / Peter Lindlacher

Fundraising

Tipps und Adressen zur Finanzierung von Vereinen,
Projekten und gemeinnützigen Einrichtungen
in Bayern, Baden-Württemberg und anderswo



Aktualisierte 5. Auflage

AG SPAK RATGEBER



Evangelisches
Bildungswerk
München e.V.

Publikationen

im Verlag AG SPAK Neu-Ulm

A. Gregory/P. Lindlacher

Fundraising – Tipps und Adressen zur Finanzierung
von Vereinen, Projekten und gemeinnützigen
Einrichtungen in Bayern, Baden-Württemberg
und anderswo, 5. Auflage 2010, 580 S., 35 Euro

a

A. Gregory/P. Lindlacher,

Stiftungen nutzen – Stiftungen gründen,
4. Auflage, 2008, 200 S., 22 Euro

a

A. Gregory/U. Lenz-Engelhardt,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (mit 1.500
Redaktionsadressen), 8. Auflage 2009, 194 S., 18 Euro

Herausgeber:
Alexander Gregory / Peter Lindlacher
i.A. von Evangelisches Bildungswerk München (EBW)
und IBPro e.V.

Stiftungen nutzen – Stiftungen gründen

Stiftung
Mitarbeiter:
In Zusammenarbeit
mit der Stiftung MITARBEIT

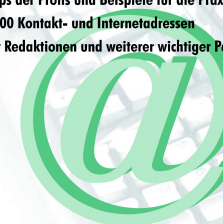


AG SPAK RATGEBER

Evangelisches Bildungswerk München (Herausgeber)
Alexander Gregory, Ulrike Lenz-Engelhardt (Autoren)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tipps der Profis und Beispiele für die Praxis
1.500 Kontakt- und Internetadressen
der Redaktionen und weiterer wichtiger Partner in Bayern



Achte erweiterte Auflage

AG SPAK RATGEBER